GEMEINDE
WARTHAUSEN



Jahrgang 71 Freitag, 23. Oktober 2026 Nummer 43

MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Warthausen	**Landkreis Biberach**

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 18.10.2026

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	4.089
	Zahl der Wähler	2.275
	Zahl der ungültigen Stimmzettel	2
	Zahl der gültigen Stimmzettel	2.273
	Zahl der gültigen Stimmen	2.273

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Vollständiger Familienname, Vorname oder Rufname	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
Weber, Matthias	Mittelbiberach	1.773
Feuerlein, Harald	Warthausen	61
Dr. Beckert, Thomas	Warthausen	434
Sonstige		5

1.3 Der Bewerber Matthias Weber hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Biberach, Rollinstr. 9, 88400 Biberach

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 41 Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum	Unterschrift, Amtsbezeichnung
Warthausen, 19.10.2026	gez. Wolfgang Jautz Bürgermeister

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

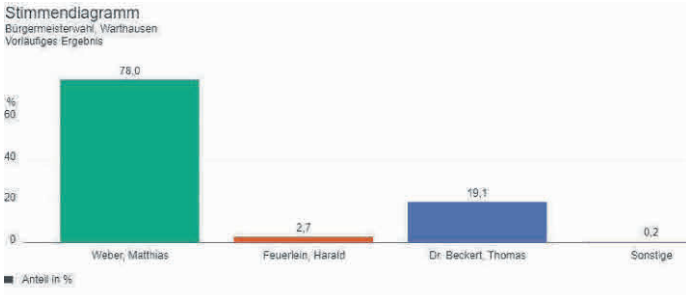
im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Wahlergebnisse möchte ich es nicht versäumen, dem Gremium des Gemeindewahlausschusses sowie Ihnen liebe Wahlhelfer für Ihr Engagement und Ihren hohen Einsatz zu danken. Sie haben Ihre Bereitschaft zur Mithilfe und auch zum Besuch der Wahlschulungen erklärt. Den Mitarbeitern des Bauhofes und dem Hausmeister herzlichen Dank für die Arbeit, die während der Vorbereitungen zur Wahl und am Tag der Wahl zuverlässig und mit hohem Einsatz geleistet wurde.

Besten Dank auch den Helfern vom Netzwerk „Wir in Warthausen“ für die Bewirtung nach der Bekanntmachung vom Wahlergebnis im Sitzungssaal.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Bürgermeisterwahl am 18. Oktober 2026

Bei der Bürgermeisterwahl am Sonntag, 18. Oktober 2026, haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde über die zukünftige Spitze des Rathauses entschieden. Mit 78 Prozent der Stimmen hat Matthias Weber die Wahl gewonnen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Wahlergebnis.



001- Unterwarthausen		
Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Weber, Matthias	162	86,2 %
Feuerlein, Harald	12	6,4 %
Dr. Beckert, Thomas	14	7,4 %
Sonstige	0	0,0 %
Wahlberechtigte	694	-
Wählende	189	27,2 %
Ungültige Stimmen	1	0,5 %
Gültige Stimmen	188	99,5 %
002 Birkenhard		
Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Weber, Matthias	321	84,3 %
Feuerlein, Harald	5	1,3 %
Dr. Beckert, Thomas	55	14,4%
Sonstige	0	0,0 %
Wahlberechtigte	988	-
Wählende	381	38,6 %
Ungültige Stimmen	0	0,0 %
Gültige Stimmen	381	100,0 %

003 Höfen		
Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Weber, Matthias	91	78,4 %
Feuerlein, Harald	3	2,6 %
Dr. Beckert, Thomas	22	19,0 %
Sonstige	0	0,0 %
Wahlberechtigte	258	-
Wählende	116	45,0 %
Ungültige Stimmen	0	0,0 %
Gültige Stimmen	116	100,0 %
004 Oberhöfen		
Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Weber, Matthias	184	77,3 %
Feuerlein, Harald	4	1,7 %
Dr. Beckert, Thomas	50	21,0 %
Sonstige	0	0,0 %
Wahlberechtigte	605	-
Wählende	238	39,3 %
Ungültige Stimmen	0	0,0 %
Gültige Stimmen	238	100,0 %
005 Oberwarthausen		
Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Weber, Matthias	220	80,3 %
Feuerlein, Harald	4	1,5 %
Dr. Beckert, Thomas	50	18,2 %
Sonstige	0	0,0 %
Wahlberechtigte	741	-
Wählende	274	37,0 %
Ungültige Stimmen	0	0,0 %
Gültige Stimmen	274	100,0 %
006 Schlossgut		
Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Weber, Matthias	167	65,7 %
Feuerlein, Harald	5	2,0 %
Dr. Beckert, Thomas	82	32,3 %
Sonstige	0	0,0 %
Wahlberechtigte	803	-
Wählende	254	31,6 %
Ungültige Stimmen	0	0,0 %
Gültige Stimmen	254	100,0 %
Briefwahlbezirk 01		
Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Weber, Matthias	198	69,5 %
Feuerlein, Harald	14	4,9 %
Dr. Beckert, Thomas	69	24,2 %
Sonstige	4	1,4 %
Wahlberechtigte	0	-

Wählende	285	-
Ungültige Stimmen	0	0,0 %
Gültige Stimmen	285	100,0 %
Briefwahlbezirk 02		
Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Weber, Matthias	198	81,8 %
Feuerlein, Harald	8	3,3 %
Dr. Beckert, Thomas	35	14,5 %
Sonstige	1	0,4 %
Wahlberechtigte	0	-
Wählende	242	-
Ungültige Stimmen	0	0,0 %
Gültige Stimmen	242	100,0 %
Briefwahlbezirk 03		
Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Weber, Matthias	232	78,6 %
Feuerlein, Harald	6	2,0 %
Dr. Beckert, Thomas	57	19,3 %
Sonstige	0	0,0 %
Wahlberechtigte	0	-
Wählende	296	-
Ungültige Stimmen	1	0,3 %
Gültige Stimmen	295	99,7 %

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 23.10.-01.11.2026

Sa, 24.10.2025
18:30 Uhr **Dank-Gottesdienst an Pfarrer Wunibald Reutlinger**
Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde
Veranstaltungsort Kirche Birkenhard

Sa, 24.10.2026
19:30 Uhr **Chorisma Jahreskonzert 2026**
Veranstalter: Chorisma
Veranstaltungsort: Turn- und Festhalle Warthausen

Sa, 24.10.2026,
So, 25.10.2026 **Metzelsuppe**
Veranstalter: Kleintierzuchtverein Warthausen
Veranstaltungsort: Vereinsheim Kleintierzuchtverein, Warthausen

So, 25.10.2025
10:15 Uhr **Dank-Gottesdienst an Pfarrer Wunibald Reutlinger**
Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde
Veranstaltungsort: Kirche Warthausen

Sa, 31.10.2026
09-12 Uhr **Mitmachaktion**
Veranstalter: Förderverein Freibad
Veranstaltungsort: Freibad Warthausen

Sa, 31.10.2026
14-17 Uhr **WIRkstatt**
Veranstalter: Wir in Warthausen
Veranstaltungsort: Gemeindehaus Oberhöfen

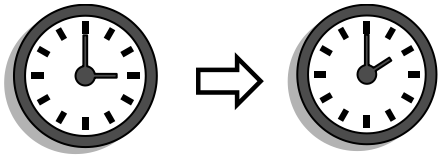
Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: https://www.warthausen.de/veranstaltungen

Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Achtung Zeitumstellung!

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr um 3:00 Uhr um eine Stunde zurückgestellt.
Das bedeutet: Die Nacht ist eine Stunde länger.



Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Wegen im Rahmen der Verkehrssicherung

Anpflanzungen beleben und verschönern unser Stadtbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Eingehende Hinweise und Beschwerden zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder in öffentlichen Verkehrsflächen Äste hineinragen oder Hecken hineinwachsen.
Nach § 28 Straßengesetz Baden-Württemberg ist das Lichtraumprofil für öffentliche Geh- und Radwege sowie Fahrbahnen von jeglichen Beeinträchtigungen freizuhalten. Neben dem Fahrbahnrand ist ein Sicherheitsraum von 0,50 m Breite und 4,50 m Höhe von jeglichen Bepflanzungen freizuhalten. Dasselbe gilt neben Gehwegen bei einer Breite von 0,25 m und eine Höhe von 2,50 m.
Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenbeleuchtungen an der Grundstücksgrenze oder Verkehrsschilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamenschildern wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung Ortsfremder erschwert.
Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit Ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen erhebliche Schadensersatzanforderungen.
An Straßenkreuzungen und Einmündungen sind die sog. Sichtdreiecke freizuhalten, damit der Kraftfahrzeugverkehr nicht behindert oder gar gefährdet wird. Hecken, Büsche und Sträucher sind daher soweit zurückzuschneiden (höchstens 0,80 m Wuchshöhe), dass sie die Sicht für einfahrende Kraftfahrer nicht behindern. Auch Straßenlampen sind so freizuhalten, dass der Lichtstrahl ungehindert auf die öffentliche Fläche strahlen kann.
In der Zeit vom 1. März bis 30. September dürfen gem. § 39 Abs. 5 Nr. 2 und 3 Bundesnaturschutzgesetz Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze sowie Röhrichte nicht zurückgeschnitten werden. Diese Frist gilt nicht, wenn der Rückschnitt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden muss.

Die Gemeinde Warthausen bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurückzuschneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste (Totholz) können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.
Auch für die Feldwege gilt natürlich, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind und die notwendigen Lichträume freigehalten werden müssen. Besonders zur Erntezeit ist ein ausreichendes Lichtraumprofil an den Feldwegen dringend notwendig, damit die landwirtschaftlichen Fahrzeuge ohne Behinderungen verkehren können.

Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gemeindearbeiter und Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet

Zu Ihren Aufgaben gehören:
Im Bereich Hausmeistertätigkeiten:
- Regelmäßige Kontrolle der gemeindlichen Gebäude und Außenanlagen hinsichtlich Ordnung, Sauberkeit, Mängeln und Schäden
- Durchführung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Kontrolle, Betreuung und einfache Wartung der technischen Anlagen und Einrichtungen
- Pflege und Wartung der Außenanlagen und öffentlichen Gebäude
- gegenseitige Vertretung der Hausmeistertätigkeiten
- Unterstützung bei gemeindlichen Veranstaltungen

Im Bereich Bauhof:
- Durchführung von Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an öffentlichen Grünflächen, Straßenbegleitgrün, Spielplätzen und Friedhöfen
- Übernahme von Bereitschaftsdiensten im Winterdienst

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Sie bringen mit:
- Eine abgeschlossene handwerkliche, technische Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- Vielseitige Einsetzbarkeit und körperliche Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Eine selbstständige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Bereitschaft, bei Bedarf auch Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsfeldes zu übernehmen
- Flexibilität und Bereitschaft zu Einsätzen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Führerschein der Klasse B, BE (C/CE von Vorteil)

Wir bieten:
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Bezahlung nach dem TVöD zzgl. Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung und zusätzlicher Altersvorsorge

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 06.11.2026** über das Stellenportal. Zum Stellenportal gelangen Sie über unsere Homepage https://warthausen.ris-portal.de/web/stellenportal/stellen

Für weitere Auskünfte und Fragen steht Ihnen Frau Landthaler telefonisch (07351 5093-38) oder per E-Mail (landthaler@warthausen.de) gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Fundamt

Das Fundamt informiert:
Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:
- Fundfahrrad
- Schlüssel mit Anhänger

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter Fundsachen | Gemeinde Warthausen

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt’s besser“

Kalenderwoche 45
Der Mittagstisch findet im Gemeindehaus in Oberhöfen statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.
Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.
Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.
Künftig fährt der VW-Bus Montag und Freitag um 11.10 Uhr am Rathaus und 11.15 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber dem Pflegeheim ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Benötigen Sie mehr? Melden Sie sich bitte bei Frau Ege.
Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen
Montag, 02.11.2026
Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Schweinebraten in kräftiger Soße mit Kräutern, Röstzwiebeln und Spätzle 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/
Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Veganes Chili con Carne mit frischem Gemüse, Kräutern und Butterreis 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 06.11.2026
Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Putengeschnetzeltes in Soße mit frischem Gemüse und kleinen Rösti 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/
Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Veganes Geschnetzeltes in Vegi Soße, Gemüse, Kräuter und kleinen Rösti 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Allergene: 1.) Weizen, 1.1) Roggen, 1.2) Gerste, 1.3) Hafer, 2.) Krustentiere, 3.) Hühnerei, 4.) Fisch, 5.) Erdnüsse, 6.) Soja, 7.) Milch und Milchprodukte (einschließlich Laktose), 8.1) Mandeln, 8.2) Haselnüsse, 8.3) Walnüsse, 8.4) Cashewnüsse, 8.5) Pecannüsse, 8.6) Paranüsse, 8.7) Pistazien, 8.8) Macadamianüsse, 9.) Sellerie, 10.) Senf, 11.) Sesam, 12.) Sulfit/Schwefeldioxid, 13.) Lupinen, 14.) Weichtiere
Zusatzstoffe: a.) Phosphat, b.) Geschmacksverstärker, c.) Antioxidationsmittel, d.) Farbstoff, e.) Konservierungsstoff, f.) Geschwefelt, g.) Süßungsmittel, h.) Koffeinhaltig, i.) Chininhaltig, j.) Geschwärzt, k.) Gewachst, l.) Taurinhaltig

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.





Die Tagestreff Akademie lädt ein:

Hilfe auf dem letzten Weg – Ambulante Hospiz- und Sterbebegleitung

Die Tagestreff Akademie lädt am **Samstag, 14.11.2026 von 9-14 Uhr** im Tagestreff Birkenhard, Haldenweg 7, zu einem informativen Seminar rund um die Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein. Das Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden oder Bekannten ist für viele Menschen mit Unsicherheit, Ängsten und Hilflosigkeit verbunden. Wie können wir schwerkranke und sterbende Menschen liebevoll begleiten? Welche Unterstützung gibt es für Betroffene und Angehörige? Und wie kann ein würdevolles Leben bis zuletzt gelingen? Antworten auf diese und weitere Fragen geben Margot Besserer und Rosi Schwenning in einem einfühlsamen und praxisnahen Seminar. Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, unabhängig davon, ob sie selbst betroffen sind, Angehörige begleiten oder sich vorsorglich mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Pflegebedürftige Angehörige dürfen gerne mitgebracht werden und können während der Veranstaltung im Tagestreff betreut werden. Anmeldung und weitere Informationen: Akademie@tagestreff.de oder **07351 2998781**.

Die Tagestreff Akademie freut sich auf Ihre Teilnahme und einen offenen, wertvollen Austausch zu einem Thema, das uns alle betrifft.

Bus und Bahn

Verlegung der Haltestellen Schule und Lourdesgrotte

Wegen Bauarbeiten in der Heggelinstraße können die Haltestellen Schule und Lourdesgrotte nicht angedient werden. Es ist daher erforderlich während der Bauzeit vom 26.10.2026 bis voraussichtlich 30.10.2026, eine Ersatzhaltestelle einzurichten. Die Ersatzhaltestellen befinden sich an der Kreuzung Öschweg / Erlenweg.

Die Feuerwehr informiert

Altersabteilung

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch den 28.10.2026 um 19.00 uhr im Feuerwehrhaus.

Entsorgung

Nächste Grüngutabfuhr am Mittwoch, 28. Oktober 2026

Die Grüngutabfuhr durch den Landkreis Biberach findet in unserer Gemeinde am Mittwoch, 28.10.2026 statt.
Eingesammelt werden:
Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub
Nicht eingesammelt werden:
organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke
Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.
Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).
Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.
Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.
Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.
Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Information

Werden diese Regelungen nicht eingehalten, wird der Abfall konsequent liegengelassen.
Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.
Sollte das Grüngut nicht bis zum darauffolgenden Tag abgeholt sein, bitten wir dies dem Landratsamt unter Tel. 07351 526133 (Herr Krug) direkt mitzuteilen. Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:
Maliweg 9,
88400 Biberach
Telefon 07351-159420
E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de
Bankverbindung:
IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21
Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21

Sonntag, 25. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)
09:30 Uhr Attenweiler. Gottesdienst, Pfarrerin Muriel Sender
10:30 Uhr Versöhnungskirche, Gottesdienst, Prädikant Dr. Lutz Dietrich Herbst
11:00 Uhr Stadtpfarrkirche, Ökum. Gottesdienst, Dekan Krack und Dekan Ruf
11:00 Uhr Warthausen, Gottesdienst, Pfarrerin Muriel Sender
Samstag, 31. Oktober (Reformationstag)
19:00 Uhr Evang. Spitalkirche, Reformationsgedenken „Zeiten des Umbruchs und der Transformation“

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

5000 Brote – Brotbackaktion der Konfis
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach haben rund um Erntedank an der Konfi-Aktion „5000 Brote“ teilgenommen und in drei Bäckereien Brote gebacken, die dann am Sonntag nach den Gottesdiensten zu Gunsten zweier Projekte von Brot für die Welt in Argentinien und Mosambik verkauft wurden. Hier kam ein stolzer Betrag von über 1000 Euro als Spende zusammen. Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir sagen an die Bäckerei Eisinger, Biberach, die Bäckerei Mohr, Unteressendorf und die Bäckerei Ruß – Tina‘s Kaffee, Warthausen. Und auch an alle Konfis fürs Backen und Verkaufen. Und natürlich auch an die Brotkäufer für Ihre großzügigen Spenden.

Repair Café Ummendorf

Repair-Café Ummendorf
Am Samstag, 24. Oktober 2026 findet das nächste Repair-Café in der Versöhnungskirche in Ummendorf ab 14:00 Uhr statt. Es können kaputte Gegenstände, defekte Geräte, Haushaltssachen u.a. mitgebracht und mit den Experten repariert werden. Auch Änderungen an Kleidung und Wäsche o.ä. können von unserer Näherin vorgenommen werden. Für die Wartezeit wird Kaffee und Kuchen angeboten. Für Kuchenspenden sind wir dankbar – bitte melden Sie sich dann kurz unter Telefon 07351-302680; repair-cafe@ummendorf.org. Der Erlös geht weiterhin an die Aktion „gut be**Dach**t“. Auch wenn Sie gerne als Experte bei den Reparaturen helfen möchten, melden Sie sich einfach. Da viele Elektrogeräte und Hifi-Geräte gebracht werden, suchen wir immer Experten auf diesem Gebiet. Aber auch wenn Sie ein Bastler sind und neue Herausforderungen suchen, melden Sie sich. Es ist immer wieder spannend, was alles gemeinsam machbar ist.

Reformationsgedenken
Am Reformationstag, 31. Oktober, wird um 19 Uhr unter dem Thema „Zeiten des Umbruchs und der Transformation“ ein Vortrags- und Gesprächsabend mit Museumsleiter Frank Brunecker, Dekan Matthias Krack und Pfarrer Gunther Wruck in der Evangelischen Spitalkirche angeboten. Es ist ein Blick auf die Reformationszeit in Biberach im Nachgang zur Ausstellung „Der unbekannte Meister“ im Stadtmuseum Biberach. Herzliche Einladung.

Evangelische Seniorennachmittage Rund-um-Biberach
Treffpunkt „Aktive Senioren“ Biberach mittwochs, Martin-Luther-Gemeindehaus
Am Mittwoch, 28. Oktober planen die „Aktiven Senioren“ eine Besichtigung der Druckerei Werner im Bismarckring in Biberach. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr. Nähere Informationen gibt es bei Inge Mayerhofer, Tel: 07351- 75674.

Ökumenischer Themen-Abend „Der gute Gott und das Leid“ 29. Oktober um 19 Uhr in der Versöhnungskirche
Vortrag und Diskussion
Warum lässt Gott Leid zu? Ist die Theodizee-Frage beantwortbar? Darüber haben sich schon viele Philosophen und Theologen den Kopf zerbrochen.
So auch Markus Sorge, der sich selbst als „katholischer Theologe evangelischer Konfession“ bezeichnet.
Sorge studierte kath. Theologie und Musikwissenschaft und ist heute u.a. als Religionslehrer für die Evangelische Kirche in Berlin tätig. Mit Ummendorf und Oberschwaben ist er heimatlich verbunden.
Markus Sorge nähert sich der Theodizee-Frage, führt Lösungsansätze vor und hinterfragt selbstkritisch eigene wie kirchliche Denkmuster.
Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit zum Gespräch und Austausch im ökumenischen Miteinander.
Herzliche Einladung!

Birkendorfer Mittagstisch
Die Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach & die Kath. Kirchengemeinde St. Josef laden Sie herzlich am Dienstag, **3. November 2026, ab 12:00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef** (Birkendorfer Str. 4) zum **ökumenischen Birkendorfer Mittagstisch** ein. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 30. Oktober, 10 Uhr, im Pfarrbüro St. Josef an (Mail stjosef.biberach@drs.de oder Tel. 07351- 9467 oder 07351 - 22122). Der Preis pro Essen inkl. Getränke und Kaffee beträgt € 7,00 oder was Ihnen möglich ist. Wir freuen uns auf Sie!

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de
Homepage: http://stjohannes-warthausen.drs.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00
Bankverbindung für Spenden:
Kath. Kirchenpflege Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 23.10.2026
Pfarrkirche Warthausen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
+Georg und Helga Moser
+Otto und Ursula Moser
+Albert und Ida Kopf
+Walter Mummert
+Wilfried Rist
+nach Meinung

Samstag, 24.10.2026
St. Maria Birkenhard
18.30 Uhr Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Wunibald Reutlinger
(Missio-Kollekte)
Im Anschluss Stehempfang im Gemeindehaus

Sonntag, 25.10.2026
Pfarrkirche Warthausen
10.15 Uhr **Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Wunibald Reutlinger;**
es singt der Kirchenchor mit dem Mädchen- und Frauenchor Tonika
+Anne Lerchenmüller
(Missio-Kollekte)
Im Anschluss Stehempfang im Heggelinhaus

Mittwoch, 28.10.2026
St. Maria Birkenhard
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
+Nicolai Moser
Anschl. bis 20 Uhr Eucharistische Anbetung
Kapelle Oberhöfen
18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 29.10.2026
Pfarrkirche Warthausen
14.00 Uhr **Gottesdienst mit Krankensalbung**
Anschließend Beisammensein beim Kaffee und Kuchen im Heggelinhaus

Freitag, 30.10.2026
Pfarrkirche Warthausen
18.00 Uhr Rosenkranz
Keine Abendmesse

Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Wunibald Reutlinger: Wir sagen Danke!
Nach langjährigem Wirken in unseren Kirchengemeinden möchten wir **Pfarrer Wunibald Reutlinger** in seinen Ruhestand verabschieden.
Hierzu laden wir
in **Birkenhard** am **Samstag, 24. Oktober 2026 um 18.30 Uhr** und in **Warthausen** am **Sonntag, 25. Oktober 2026, um 10.15 Uhr** zum Gottesdienst ein.
Im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst findet ein **Stehempfang** statt. Am Samstag im **Gemeindehaus** in **Birkenhard**, am Sonntag im **Heggelinhaus** in **Warthausen.**
Bei Begegnung, Gesprächen und einem Stehimbiss möchten wir die Gelegenheit nutzen, Danke zu sagen und Pfarrer Reutlinger persönlich zu verabschieden.
Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.
Die Kollekte in beiden Gottesdiensten kommt unserem Missionsprojekt in Tansania zu Gute.
Kirchengemeinde St. Maria Mutter der Christenheit, Birkenhard und **Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist, Warthausen**

Gottesdienst mit Krankensalbung am Donnerstag, 29. Oktober 2026 um 14.00 Uhr in Warthausen
Die Krankensalbung ist ein Sakrament, das ein Christ mehrmals empfangen kann. Früher wurde sie „letzte Ölung" genannt. Seit dem letzten Konzil steht die Stärkung im Mittelpunkt - nicht nur am Lebensende, sondern auch mitten im Leben.
Die Krankensalbung schenkt Trost, Frieden und Kraft. Sie verbindet den Kranken auf eine besondere Weise mit Jesus Christus, der sich der kranken und notleidenden Menschen angenommen hat.
Im Anschluss daran sind die Besucher eingeladen, sich leiblich zu stärken **Kaffee und Kuchen** im Heggelinhaus. HerzlicheEinladung!

Mini-Club Birkenhard – Gemeinsam wachsen, spielen und entdecken
Donnerstagmorgen, 09:30 Uhr, in Birkenhard: Im Gemeindehaus wurde ein großer Teppich ausgerollt und Spielsachen ausgebreitet, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Schön langsam treffen die rund 16 Elternteile mit ihren Kleinkindern (0 – 3 Jahre) ein, die zum Mini-Club der Kirchengemeinde gehören. Seit September 2026 begleiten Lisa, Marion und Elisabeth die Gruppe und bereiten die wöchentlichen Treffen für Groß und Klein vor. Nach einer kurzen Begrüßung wird gespielt, gesungen, gebastelt und entdeckt. Ein gemeinsames Frühstück gehört genauso dazu wie das anschließende Aufräumen und ein kleiner Abschluss. Vor allem die Kinder zeigen große Freude an den liebevollen Ritualen. Für die Eltern ist es ein Ort zum Austausch und bietet eine willkommene Abwechslung zum Familienalltag zuhause. Besonders schön sind auch die gemeinsamen Ausflüge, z.B. zum nahegelegenen Haustierhof mit Schafen, Ziegen und Hühnern oder zu verschiedenen Spielplätzen. Mit einer Gruppengröße von 16 Eltern-Kind Paaren ist der Mini-Club derzeit voll belegt. Die Nachfrage ist so groß, dass es sogar eine Warteliste gibt.



Voraussichtlich können ab Anfang 2027 wieder neue Familien willkommen geheißen werden. Die Kirchengemeinde möchte mit dem Mini-Club einen Ort schaffen, an dem sich junge Familien in Birkenhard miteinander verbunden fühlen. Wir freuen uns sehr über das tolle Engagement der Leiterinnen und darüber, dass das Angebot so gut angenommen wird.

Foto: Miniclub

Voranzeige - Maultaschen-Essen nach dem Gottesdienst zum Volkstrauertag
Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst um 10:15 Uhr am Volkstrauertag 15.11. lädt der Begegnungsausschuss des katholischen Kirchengemeinderats im Heggelinhaus zum gemeinsamen Essen einer Maultaschen-Suppe ein.
Das Essen und die Getränke sind auf Spendenbasis und kommen dem Missions-Projekt in Tansania zu Gute.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Zusätzlicher Fahrtag beim Öchsle
Das Öchsle bietet zum Ende der diesjährigen Saison nochmals eine zusätzliche Fahrt an. Am Sonntag, 25. Oktober, ist die originale Öchsle-Lok 99 633 nach dem regulären Fahrplan unterwegs. Für die Nikolausfahrt am Freitag, 4. Dezember, gibt es noch letzte Tickets.
Oktoberfest, Herbstfahrt, Mondscheinfahrt – der Oktober ist bei der Öchsle-Schmalspurbahn ein ereignisreicher Monat. Abgeschlossen wird dieser mit einem zusätzlichen Fahrtag am 25. Oktober. Die Lok 99 633 verkehrt an diesem Tag mit Speisewagen zu den gewohnten Zeiten zwischen Warthausen und Ochsenhausen, alle Wagen sind beheizt.
Die nächsten Fahrten stehen dann am ersten Adventswochenende an. Am 28. und 29. November dampft das Öchsle zum Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen. Den Jahresabschluss bilden vom 4. bis zum 6. Dezember die beliebten Nikolausfahrten. Drei Tage lang sind Nikolas und Knecht Ruprecht im Öchsle unterwegs, gehen von Wagen zu Wagen und verteilen kleine Überraschungen. Die Schmalspurbahn verkehrt bei den Nikolausfahrten am Freitag, Samstag und Sonntag dreimal täglich (10.30, 13.30 und 16.30 Uhr) von Warthausen bis Maselheim, wo es in der Halle eine Bewirtung gibt. Die Züge am Samstag und Sonntag sind weitestgehend ausgebucht, bei den Fahrten am Freitag gibt es noch freie Plätze. „Wer dieses Erlebnis für die ganze Familie nicht verpassen will, sollte diese letzte Chance nutzen und schnell noch Karten reservieren", sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins.

Info:
Das Öchsle ist am 25. Oktober letztmals in diesem Jahr nach dem regulären Fahrplan unterwegs. Abfahrt ist in Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, in Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Darüber hinaus werden die genannten Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.



Fotos: Archiv Öchsle

Förderverein Freibad Warthausen

Mitmachaktion am 31.10.26 von 09:00 – 12:00 im Freibad Warthausen, bei jeder Witterung
Welche Arbeiten stehen an?
- Grün: Hecken ums Freibad und am Beckenumgang zurückschneiden (Heckenscheren, Laubsäcke, Schubkarren, Laubbläser), Kräuterbeet zurückschneiden, Laub rechen, Blumenkästen abhängen
- Einwintern: Bänke und Beach Netz abbauen, Tischtennisplatten, Tischkicker und Bücherei einwintern, Sandkasten beim Planschbecken aufräumen
- Reinigung: Umkleidekabinen & -schränke rauskehren

Wer kann mithelfen?
- Erwachsene, Jugendliche und Kinder
- Bürger aus der Gemeinde Warthausen und dem Umland

Was kann ich mitbringen?
- Sack für Schnittgut/Laub, Schubkarren, Schaufel, Laubbesen, Putzutensilien
- Gartengeräte für Grünschnitt (Baum-, Garten-, Heckenschere, Motorsäge)
- Geräte von Bauhof sind da, werden aber nicht reichen

Für Verpflegung ist gesorgt – vielen Dank an die Gemeinde
- ca. 10 Kuchenspenden wären toll – Herzlichen Dank
- Getränke
- Um ca. 12:00 – Mittagessen am Kiosk

Gibt es aktuelle Informationen zum Freibad?
- Saison 2026: 48300 Besucher (2025: 29757 Besucher, 2024: 42951 Besucher)
- 1,37 Mio € Förderung wurden in Berlin bewilligt. Jetzt muss die Gemeinde weiter planen, wie die Sanierung (insg. 6,6 Mio €) gestemmt werden kann
- 2 Pumpen und Rohrleitungen werden erneuert
- Auftrag für Austausch von 120 defekten Randfliesen wurde erteilt
- 2000€ Spende von Schwimmschule Hofer überreicht

Warum sind wir für Deine Hilfe dankbar?
- Als Zeichen, daß uns Bürgern unser Freibad wichtig ist
- Austausch, Kennenlernen und Spaß miteinander für unser Freibad
- Die Gemeinde spart Personalkosten durch Eure Hilfe

Förderverein Freibad Warthausen e.V.
- Aktuell sind wir 81 Mitglieder und freuen uns auf weitere Unterstützer
- Bei Fragen und Anregungen sprecht uns bitte direkt an
- Mitglied werden: mitmachen@freibad-warthausen.de

Gartenfreunde Warthausen



Vogelfutter selber herstellen
Mitmachaktion für alle Kinder
Am Sonntag, den 01.11.26, findet um 14 Uhr im Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen, Jahnstr. 10, eine Bastelaktion für Kinder und ihre Eltern statt. Passend zur Jahreszeit möchten wir mit euch „Futtermittel für Vögel im Winter" vorbereiten. Zur Stärkung der kleinen und großen Handwerker stehen Lebkuchen und Punsch bereit. Die Aktion ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Wir freuen uns auf euch.
Die Gartenfreunde Warthausen

Z488 Kleintierzuchtverein Warthausen

Kleintierausstellung mit Metzelsuppe am 24. und 25. Oktober
Am Samstag, 24. Oktober und Sonntag, 25. Oktober findet unsere Kleintierausstellung mit Metzelsuppe statt. Das Vereinsheim und die Ausstellungshalle sind am Samstag ab 11 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr für Sie geöffnet. Es warten Hühner und Kaninchen in unterschiedlichen Rassen und Farbenschlägen auf Sie. Für Ihr leibliches Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Auf der Speisekarte finden Sie folgende Gerichte:
Saumagen mit Spätzle und Kartoffelsalat (nur Sonntag)
Schlachtplatte mit Kraut und Brot
Kesselfleisch mit Kraut und Brot
Blut-/Leberwurst
1 Paar Rote mit Kraut und Brot
Spätzle mit Soße
Des Weiteren bieten wir an beiden Tagen Kaffee und Kuchen an. Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns über Ihr Kommen.
Ihre Kleintierzüchter

Liederkranz

Chorprobe
Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 23.10.2026, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Narrengilde "Risstal-Gurra"



Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der Narrengilde Rißtal-Gurra e. V. findet am 11.11.2026 um 19:01 Uhr im Häs oder ohne Häs im Feuerwehrhaus Warthausen statt.
Der Programmablauf sieht wie folgt aus:
- Begrüßung
- Berichte
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Ziehung der Täuflinge
- Anträge

- Sonstiges
Anträge müssen bis spätestens 01.11.2026 schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.
Auf euer Kommen freut sich der Zunftrat!

Seniorennachmittag für alle Senioren der Gesamtgemeinde Warthausen



Frau Binanzer übernimmt die Kasse der Seniorengemeinschaft Warthausen.
Beim Kaffeenachmittag hat der Wechsel bei der Kasse Vorstand Franz Hipp bekannt gegeben.
Frau Schäffer hat dieses Amt 15 Jahre gemacht. Jetzt hat Frau Binanzer dieses Amt übernommen.
Wir danken Frau Schäffer für ihre Arbeit als Kassiererin bei den Senioren.
Euer Vorstand Franz Hipp

TSV Warthausen

Abteilung Fußball

Herren

SGM 1:
Kreisliga A2: SGM Uttenweiler/Bussen I – SGM Warthausen/Birkenhard, 1:2 (0:1), Uttenweiler
Durch ein 2:1 holte sich die SGM Warthausen/Birkenhard drei Punkte bei SGM Uttenweiler/Bussen I. Hundertprozentig überzeugen konnte die SGM Warthausen/Birkenhard dabei jedoch nicht. Elidon Onuzi versenkte die Kugel zum 1:0 (34.). Die SGM Warthausen/Birkenhard hatte zur Pause eine knappe Führung auf dem Zettel stehen. In der 60. Minute stellte Anthony Vincent Procopio um und schickte in einem Doppelwechsel Patrick Blersch und Jens Liebhart für Jannik Liebhart und Florian Dornfried auf den Rasen. Pascal Volz traf zum 1:1 zugunsten des SGM Uttenweiler/Bussen I (85.). Patrick Wilpert wurde zum Helden des Spiels, als er die SGM Warthausen/Birkenhard mit einem Treffer kurz vor dem Abpfiff (91.) doch noch in Front brachte. Am Ende punktete die SGM Warthausen/Birkenhard dreifach bei SGM Uttenweiler/Bussen I.
Mit nur vier Gegentoren hat die SGM Warthausen/Birkenhard die beste Defensive der Kreisliga A2. Bisher fand noch keine Mannschaft eine Möglichkeit, den Gast zu stoppen. Von den sieben absolvierten Spielen hat die Mannschaft von Oliver Seifert alle gewonnen.
Der Ligaprimus verteidigte mit diesem Sieg die Tabellenführung vor dem SGM Uttenweiler/Bussen I und vergrößerte nun den Abstand zum Konkurrenten auf fünf Punkte.
Am Sonntag geht's gegen den FV Neufra, Anpfiff ist um 15 Uhr in Warthausen

SGM2:
Bei der SGM Uttenweiler/Bussen gab es für die Zweitvertretung von SGM Warthausen/Birkenhard nichts zu holen. Der Gast verlor das Spiel mit 3:5. Vor dem Match war man von einer Begegnung zweier ebenbürtiger Mannschaften ausgegangen. Nach 90 Minuten hatte schließlich SGM Uttenweiler/Bussen II die Nase vorn.
Am Sonntag, kommt die SGM Daugendorf, Anpfiff ist um 13:15 in Warthausen.

Damen:

Damen 1:
Landesliga 2: SSV Reutlingen – SGM Warthausen I/Alberweiler II Ergebnis: 5:0 (3:0) Am Sonntag um 17 Uhr war die SGM Warthausen I/Alberweiler II beim SSV Reutlingen zu Gast. Die Gastgeberinnen erwischten einen guten Start und gingen mit einer 3:0-Führung in die Halbzeitpause. Die SGM kämpfte weiter und versuchte, dagegenzuhalten, musste sich am Ende aber mit 0:5 geschlagen geben. Das nächste Spiel findet am Sonntag, den 25.10.2026, um 11 Uhr gegen die SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz in Warthausen statt.

Damen 2:
Frauen Bezirksliga: SGM Fulgenstadt/Renhardsweiler II – SGM Alberweiler III/Warthausen II 1:3 (0:1) Die SGM Alberweiler III/Warthausen II konnte sich auswärts bei der SGM Fulgenstadt/Renhardsweiler II mit 3:1 durchsetzen. Matchwinnerin war Lana Waibel, die mit drei Treffern einen lupenreinen Hattrick erzielte und damit den Sieg für ihre Mannschaft sicherte. Die erste Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen, beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang der SGM Alberweiler III/Warthausen II in der 44. Minute die Führung. Nach einem schön herausgespielten Angriff war Lana Waibel zur Stelle und brachte ihr Team mit 0:1 in Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte die SGM Alberweiler III/Warthausen II den Druck und übernahm zunehmend die Kontrolle über das Spielgeschehen. In der 65. Minute musste die Mannschaft jedoch den Ausgleich hinnehmen. Nach einem unglücklichen Abwehrmoment wurde die Defensive ausgespielt, sodass die Gastgeberinnen zum 1:1 trafen. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten: In der 78. Minute schlug Lana Waibel erneut zu. Nach einer schönen Flanke von der linken Seite durch Klara Hummler verwertete sie die Vorlage zur verdienten 1:2-Führung. In der Schlussphase machte die SGM Alberweiler III/Warthausen II schließlich alles klar. In der 89. Minute setzte Lana Waibel mit ihrem dritten Treffer den Schlusspunkt. Nach einer sehenswerten Flanke von Maike Mohr vollendete sie zum 1:3-Endstand. Aufgrund einer starken zweiten Halbzeit und einer überzeugenden Mannschaftsleistung nahm die SGM Alberweiler III/Warthausen II verdient drei Punkte mit nach Hause. Das nächste Spiel findet am Samstag, den 24.10.2026 in Warthausen statt gegen den FC Blau-Weiß Bellamont |||.

Abteilung Tischtennis

Spannung, Kampfgeist und starke Siege gab es für die Herren und Jugendmannschaften des TSV Warthausen

Die Tischtennismannschaften konnten am vergangenen Wochenende mit starken Leistungen und wichtigen Erfolgen überzeugen. Besonders spannend machten es die Herren I beim 9:6 gegen die TSG Lindau-Zech. Nach einem schwierigen Start in den Doppeln entwickelte sich eine umkämpfte Partie. Leyhr sorgte mit einem herausragenden Sieg gegen die gegnerische Nummer eins für ein erstes Ausrufezeichen, Schnopp konnte dann nachlegen und brachte uns zum ersten Mal in Führung. Die Brüder Reichle hielten uns mit Siegen im Spiel, Laub und Götz mussten den Anschluss zulassen, sodass die Mannschaft zur Halbzeit knapp mit 5:4 führte. Auch im zweiten Durchgang blieb es spannend. Leyhr und wieder die Brüder Reichle gewannen ihre Einzel, zum entscheidenden Spieler wurde schließlich Götz, der im letzten Einzel Nervenstärke bewies. Nachdem er im vierten Satz zwei Matchbälle abgewehrt und den Durchgang noch gedreht hatte, gewann er den Entscheidungssatz deutlich und machte den umjubelten 9:6-Sieg perfekt.
Weniger spannend, dafür umso deutlicher verlief die Begegnung der Herren II gegen den SV Ringschnait. Gegen einen der Verfolger in der Liga setzte sich die Mannschaft überraschend klar mit 9:1 durch und unterstrich damit ihre Titelambitionen.
Für eine echte Überraschung sorgten die Herren IV, die den favorisierten TSV Maselheim mit 9:7 bezwangen. Bereits in den Doppeln hielten Mendla/Jezercic und Bracq/Kley die Mannschaft im Spiel. Im vorderen Paarkreuz überzeugte Glund mit zwei Siegen, wobei er in seinem zweiten Einzel mehrere Matchbälle abwehren musste. Mendla gewann ebenfalls beide Einzel gegen erfahrene Gegner. Besonders beeindruckend war Bracq, der sich nach zwei verlorenen Sätzen zurückkämpfte und den Entscheidungssatz nach abgewehrten Matchbällen mit 16:14 gewann. Mildenberger brachte die Mannschaft schließlich mit seinem Erfolg mit 8:7 in

Führung. Im Schlussdoppel machten Mendla und Jezercic mit einem souveränen 3:0 den überraschenden 9:7-Erfolg perfekt. Eine großartige Mannschaftsleistung, die mit viel Kampfgeist und Nervenstärke belohnt wurde.
Auch die Jugendmannschaften präsentierten sich in hervorragender Form. Die Jugend II gewann beim SV Marktdorf mit 7:3. Bereits beide Eingangsdoppel gingen an die Gäste: Jezercic/ Menlda setzten sich in fünf Sätzen durch, Nielsen und Pekari gewannen in vier Sätzen. Da Mendla und Jezercic im vorderen Paarkreuz 4 tolle Siege holten, reichte der Sieg von Pekari zum souveränen 7:3 Erfolg.
Ebenfalls erfolgreich war die Jugend IV gegen den TSV Laupheim IV. Mit 7:3 setzte sich das Team durch und legte dabei einen starken Start hin. Glund und Brazauskas gewannen das Eingangsdoppel überraschend deutlich mit 3:1, anschließend erhöhten Brazauskas und Tomeit mit souveränen Einzelsiegen auf 3:0. Danach punkteten Helvacioglu und Glund, die weiteren Siege holte Matchwinner Tomeit zum 7:3 Erfolg.
Im ersten Spiel unserer jüngsten Mannschaft zeigten Mendla und Würstle bereits sehr schöne Ansätze. Würstle gewann ein Spiel, Mendla konnte nach erst 3 Trainingseinheiten auch schöne Punkte erzielen, die erfahreneren Spieler von der TG Biberach konnten sich aber trotzdem durchsetzen. Das Wichtigste dabei, trotz der Niederlagen hatten die beiden viel Spaß und werden nächste Woche beim 2. Spiel der Schnupperrunde wieder ins Geschehen eingreifen.

Rückblick zur Jugendbezirksmeisterschaft am 10/11.10.2026 in Altshausen

Bei den Jugendbezirksmeisterschaften am 10. und 11. Oktober 2026 in Altshausen konnte der TSV Warthausen mit mehreren guten Platzierungen überzeugen. Mit Luka Jezercic stellt der Verein auch in diesem Jahr einen Bezirksmeister: Gemeinsam mit Tim Pejinovic von der TG Biberach sicherte er sich den Titel im Doppel der Altersklasse U13. Ebenfalls erfolgreich war Marieke Mendla, die gemeinsam mit ihrer Doppelpartnerin Kramer vom TSV Rot an der Rot in der Altersklasse U13 den Vizemeistertitel errang. Auch Luka Jezercic überzeugte im Einzel und wurde in seiner Altersklasse U13 Vizemeister. Weitere gute Ergebnisse erzielten Julian Mendla in der Altersklasse U15 sowie Mats Aichinger in der U19A-Konkurrenz. Beide erreichten jeweils einen fünften Platz. Insgesamt wäre für einige Spielerinnen und Spieler des TSV Warthausen sowohl im Einzel als auch im Doppel durchaus noch mehr möglich gewesen. Teilweise verhinderten äußerst knappe Spielentscheidungen oder starke Gegner, die sich später den Bezirksmeistertitel sichern konnten, bessere Platzierungen. Dennoch blickt der TSV Warthausen auf ein insgesamt erfolgreiches Wochenende mit erfreulichen Ergebnissen und wertvollen Erfahrungen für den Nachwuchs zurück.
Die Spiele vom kommenden Wochenende:
23.10.2026 20:00 TSV Laubach - Herren IV (Pokal)
24.10.2026 10:00 Jugend I - SC Vogt
10:00 Jugend III - SV Ringschnait
10:00 Jugend Schnupper - SV Schemmerhofen
15:00 Herren III - TTF Ochsenhausen III
18:00 Hürbel - Herren IV
18:30 Herren I - SV Rissegg
Infos zur Tischtennisabteilung gibt es auf der Homepage des TSV Warthausen, ausführliche Spielberichte zu den Spielen finden Sie unter dem Reiter „Spielberichte"

Abteilung Turnen

TôsôX + Bauchkiller - Anfängerkurs
Jetzt einsteigen und fit werden!
Du willst dich nach dem Feierabend so richtig auspowern, Stress abbauen und gleichzeitig deine Tiefenmuskulatur stärken?
Dann bist du bei unserem kombinierten Kurs genau richtig!
Was erwartet dich?

- **TôsôX:** Das ultimative Fitness-Workout! Eine energiegeladene Kombination aus Kampfsportelementen (Kicks und Punches) und treibenden Beats. Es verbrennt extrem viele Kalorien, strafft den Körper und macht einfach riesigen Spaß.
- **Bauchkiller:** Das gezielte Zusatztraining für eine starke Mitte und eine definierte Bauchmuskulatur.

Die Eckdaten im Überblick:

- **Wann:** Donnerstags, 19:00 – 20:00 Uhr
- **Wo:** Alte Halle Warthausen
- **Zeitraum:** 24.09.2026 bis Ende Februar 2027
- Die Kursgebühr liegt bei **60,00 € für TSV-Mitglieder und 100,00 € für Nicht-Mitglieder pro Kurs und Halbjahr.**

Sichere dir jetzt deinen Platz! Die Plätze sind begehrt. Melde dich am besten direkt per E-Mail an unter: **irina.allerdinks@gmx.de**
Egal welches Fitnesslevel – jede und jeder ist herzlich willkommen!

Einradfahren & Jonglage für Kids!
Kunststücke auf einem Einrad und Bälle, die durch die Luft fliegen? Wer schon immer mal ausprobieren wollte, wie man auf dem Einrad das Gleichgewicht hält oder mehrere Bälle gleichzeitig jongliert, ist bei uns genau richtig!
Wir laden alle neugierigen Kids der 1. bis 10. Klasse ein, diese besonderen Sportarten für sich zu entdecken.
Beim Einradfahren und Jonglieren trainieren wir ganz spielerisch unsere Balance, die Geschicklichkeit und die Konzentration.
Egal, ob du noch nie auf einem Einrad gesessen hast, die ersten Jonglier-Tricks lernen möchtest oder schon sicher im Sattel sitzt – der Spaß an der Bewegung und das Ausprobieren stehen bei uns an erster Stelle.
Wann und wo? Unser Training findet immer **dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr** in der **Neuen Halle** statt.
Packt eure Sportsachen und schaut einfach mal zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbei.
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch das Gleichgewicht zu finden und die Bälle fliegen zu lassen!
Noch Fragen? Meldet euch gerne:
Matthias Hegyi, turnen@tsv-warthausen.de

Tennisclub Warthausen

TC Warthausen: Arbeitseinsätze zum Winterfestmachen der Tennisanlage

Der Tennisclub Warthausen lädt seine Mitglieder zu zwei Arbeitseinsätzen ein, um die Tennisanlage winterfest zu machen und die Plätze für die Winterpause zu schließen. Die Arbeitseinsätze finden am Samstag, 17. Oktober, und am Sonntag, 25. Oktober, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr statt.
Mitglieder, die noch Arbeitsstunden leisten müssen, haben dabei eine gute Gelegenheit, diese abzuleisten. Auch Helferinnen und Helfer, die ihre Stunden bereits erfüllt haben, sind herzlich willkommen, da noch verschiedene Arbeiten anstehen.
Wer mithelfen möchte, wird gebeten, sich bei German Geiser unter Telefon/WhatsApp 0176 63294687 oder per E-Mail an vorsitzender2@tc-warthausen.de zu melden.
Der TC Warthausen freut sich über zahlreiche helfende Hände und bedankt sich herzlich für die Unterstützung.
TC Warthausen

VdK Ortsverband Warthausen



Spielenachmittag
6. Spielenachmittag für alle die gerne Karten- und Brettspiele machen.
Unser Angebot zum Spielenachmittag wird am Mittwoch 28. Oktober 2026 sein.
Wir treffen uns ab 16:00Uhr bis ca. 20:00Uhr im Heggelinhaus Warthausen. Es kann jeder kommen der gerne Spielen möchte.
Für Getränke und kleine Knabbereien ist gesorgt.
Ich freue mich auf viele Gäste. Vorstand Franz Hipp

Sonstige Mitteilungen

Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt: „Freche Rübengeister“ schnitzen im Museumsdorf

Am Sonntag, 25. Oktober, können sich die kleinen Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf die beliebte Kinderwerkstatt „Freche Rübengeister“ freuen. Die Kinderwerkstatt findet von 10 bis 16 Uhr statt.

Heute sind Halloween-Kürbisse modern, früher jedoch wurden in Oberschwaben gruselige Rübengeister geschnitzt. Bei der Kinderwerkstatt können die jungen Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf ihren eigenen Geist schnitzen und mit hübschen Mustern oder frechen Fratzen versehen. Pro Rübe wird ein kleiner Kostenbeitrag fällig. Diejenigen, die lieber einen fröhlich orangenen Kürbiskopf schnitzen, können dieses Jahr einen Halloween-Kürbis schnitzen.

Kreatives Mitmachprogramm

Die Kinder können sich außerdem auf ein buntes Bastelprogramm freuen: Sie fertigen farbenprächtige Fensterbilder oder herbstliche Windlichter. Zudem können sie in der alten Bauernhausküche selbst ausprobieren, wie man Apfelmus einkocht, oder ein kleines Hotel für Marienkäfer basteln.

Führung durch die Apfelausstellung

Kreisgärtner Michael Ege führt interessierte Museumsgäste am Sonntag um 11 und 14 Uhr durch die beliebte Apfelausstellung mit ihren über 300 historischen und regionalen Apfelsorten.

Natürlich darf auch die Verpflegung an so einem Tag nicht fehlen: Aus dem historischen Backhäusle gibt’s frische Köstlichkeiten. Im Dorfcafé gibt’s schwäbische Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen, und auch der Sodawasserkiosk hat geöffnet und bietet Leckeres vom Grill.



Traditionelle Rübengeister können die jungen Gäste des Museumsdorfs Kürnbach am Sonntag, 25. Oktober, zwischen 10 und 16 Uhr schnitzen.
Bild: Landratsamt

Kinder schützen und soziale Teilhabe ermöglichen

Für Engagierte in der Vereinsarbeit – Fachtag „Kinder und Jugendliche stärken! Kinderschutz und faire Chancen im Verein“

Wie können Vereine Kinder wirksam schützen und gleichzeitig soziale Teilhabe für alle ermöglichen? Antworten auf diese Fragen gibt ein Fachtag für Ehrenamtliche am Samstag, 21. November 2026. Ziel ist es, Engagierten in Vereinen praxisnahe Instrumente für den Kinderschutz und die Förderung sozialer Teilhabe an die Hand zu geben.

In drei thematischen Blöcken erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisnahe Impulse und konkrete Werkzeuge zu den Themen Kinderschutz und Kinderarmut, Schutzkonzepte im Verein sowie armutssensibles Handeln im Vereinsalltag.

Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an alle Ehrenamtlichen, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Vereinsvorstände. Der Fachtag findet von 9 bis 16 Uhr in Biberach statt. Für Verpflegung ist gesorgt.

Veranstaltet wird der Fachtag vom Jugendamt Biberach, dem Kreisjugendring Biberach e.V., der Württembergischen Sportjugend und der TG Biberach e.V. Anmeldungen sind bis Sonntag, 15. November 2026 unter
www.eveeno.com/kinder_staerken_im_verein möglich. Die Teilnahme kann für den Erwerb und die Verlängerung einer Juleica angerechnet werden.

Für einen gesunden Herbst und Winter:

Kreisgesundheitsamt gibt Empfehlungen für Impfungen gegen Saisonale Influenza, Corona, RSV und Pneumokokken

Die kältere Jahreszeit rückt langsam näher. Der Aufenthalt in geschlossenen Räumen sowie durchlässige Nasen- und Rachenschleimhäute aufgrund trockener Heizungsluft machen es Krankheitserregern in dieser Zeit leicht, sich von Mensch zu Mensch zu verbreiten. Impfungen schützen nicht nur die geimpfte Person, sondern tragen auch dazu bei, schwere Krankheitsverläufe und die Weitergabe von Infektionen zu verhindern. Denn das Grippe-, Corona- und RSV-Virus sowie die Pneumokokken verbreiten sich überwiegend über Tröpfcheninfektion. „Erfahrungsgemäß startet die Erkältungszeit in den nächsten Wochen“, sagt Levent Gecgüner, Sachgebietsleiter des Infektionsschutzes im Kreisgesundheitsamt Biberach. „Da der Körper etwa zwei Wochen benötigt, um nach der Impfung einen Schutz aufzubauen, ist jetzt der ideale Zeitpunkt für die empfohlenen Impfungen.“

Grippe (Saisonale Influenza): Schutz für die Gesundheit

Die „echte Grippe“, auch als Influenza bezeichnet, kann vor allem bei Risiko-gruppen zu schweren Krankheitsverläufen führen. Die ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut empfiehlt eine Grippe-Impfung insbesondere für Menschen ab 60 Jahren, Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, chronisch kranke Kinder und Erwachsene, Schwangere sowie für medizinisches Personal.

Corona (Covid-19): Schutz für besonders gefährdete Menschen

Für bestimmte Personengruppen kann auch eine saisonale Impfung beziehungsweise Auffrischung gegen Corona von besonderer Bedeutung sein. Die STIKO empfiehlt insbesondere Menschen ab 75 Jahren, chronisch kranken Kindern und Erwachsenen sowie medizinischem Personal eine Corona-Impfung.

RSV: Schutz für Säuglinge und ältere Menschen

Infektionen mit dem Respiratorischen Synzytial-Virus (RSV) können vor allem bei Säuglingen und älteren Menschen schwere Atemwegserkrankungen verursachen. Die STIKO empfiehlt für alle Neugeborenen und Säuglinge eine Prophylaxe gegen RSV. Eine einmalige RSV-Impfung wird allen Menschen ab 75 Jahren sowie Personen ab 60 Jahren mit bestimmten schweren Vorerkrankungen beziehungsweise Menschen empfohlen, die in einer Pflegeeinrichtung leben.

Pneumokokken: Schutz vor schweren bakteriellen Infektionen

Pneumokokken können unter anderem schwere Lungenentzündungen, Blutvergiftungen (Sepsis) oder Hirnhautentzündungen verursachen. Die STIKO empfiehlt die Pneumokokken-Impfung für Kinder bis zum Alter von zwei Jahren und für Menschen ab 60 Jahren sowie für Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen oder beruflichem Risiko.

Die STIKO gibt Orientierung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut entwickelt auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse

Impfempfehlungen für Deutschland. Die Empfehlungen werden regelmäßig überprüft und an neue wissenschaftliche Entwicklungen angepasst.
Weitere Informationen zu saisonalen Impfungen, Impfchecks und den aktuellen Empfehlungen gibt es unter www.rki.de/stiko und www.infektionsschutz.de .
Informationen sind auch auf der Website des Kreisgesundheitsamts unter www.biberach.de/infektionsschutz verfügbar. Für weitere Fragen ist das Kreisgesundheitsamt telefonisch unter 07351 52-6151 oder per E-Mail an kreisgesundheitsamt@)biberach.de erreichbar.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) informiert:
Gut vorbereitet in die nächste Gartensaison: „Fitness für alle - dem Garten gewachsen“ startet im November
Gartenarbeit hält fit - so die landläufige Aussage. Spätestens dann, wenn man einen eigenen Garten hat, merkt man, dass Gehölzpflege und Gartenarbeit körperlich sehr anstrengend sein können. Um die Muskulatur darauf vorzubereiten und Fehlhaltungen zu vermeiden, bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB), einen speziell auf Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer zugeschnittenen an. Der zehnteilige Kurs beginnt am Donnerstag, 5. November 2026 und findet mmer donnerstags zwischen 19 und 20.15 Uhr im Landwirtschaftsamt, Neubau, Lehrsaal 2.13, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach statt
Unter Gleichgesinnten wird theoretisches Wissen rund um den Körper sowie um Gesundheit und Ernährung vermittelt. Außerdem gibt es praktische Tipps zum richtigen Heben und Tragen im Garten. Für einen sicheren Stand wird das Gleichgewicht trainiert,
Anhand praktischer Übungen wird gezeigt, wie Gartenarbeit rückengerecht verrichtet werden kann und es werden Ausgleichsübungen zu Garten- und Baumpflegearbeiten an die Hand gegeben.
Folgende zehn Themenblöcke sind geplant:
Donnerstag, 5. November 2026: Augen – Nacken
Donnerstag, 12. November 2026: Hände – Arme – Schulter
Donnerstag, 19. November: Ausdauer
Donnerstag, 26. November 2026: Richtiges Heben und Tragen
Donnerstag, 3. Dezember 2026: Rücken
Donnerstag, 10. Dezember 2026: Trittsicherheit
Donnerstag, 17. Dezember 2026: Faszien – Dehnen
Donnerstag, 7. Januar 2027: Bauch
Donnerstag, 14. Januar 2027: Ganzkörpertraining
Donnerstag, 21. Januar 2027: Übungen im Garten
Der Lehrgang ist für jedes Alter geeignet, denn die Übungen werden unter fachkundiger Anleitung individuell angepasst. Anmeldung und weitere Informationen unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Schritt für Schritt aus der Depression
Filmvorführung „Stell dich nicht so an“ im Rahmen der Biberacher Tage für seelische Gesundheit
Das Lichtspielhaus Riedlingen, Lange Straße 4-6, zeigt am Sonntag, 25. Oktober 2026, um 18.30 Uhr den Film „Stell dich nicht so an“. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Biberacher Tage für seelische Gesundheit statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
In dem Film berichten drei Männer mit Depressionen offen von ihren persönlichen Erfahrungen mit der Erkrankung. Sie erzählen, wie sie Scham und Schweigen überwunden und neue Wege gefunden haben. Ihre Geschichten zeigen: Es kann jeden treffen. Zugleich machen sie Mut, Unterstützung anzunehmen und Schritt für Schritt wieder Zuversicht zu gewinnen.
Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch statt. Dabei besteht die Möglichkeit, sich über den Film, persönliche Erfahrungen und den Umgang mit Depressionen auszutauschen sowie Fragen und Gedanken miteinander zu teilen.

Lange Nacht der Demokratie Baden-Württemberg
Rund 1.300 Menschen erlebten die Lange Nacht der Demokratie im Landkreis Biberach
Die Lange Nacht der Demokratie war im Landkreis Biberach ein voller Erfolg: Rund 1.300 Menschen haben die Veranstaltungen im Rahmen des Kooperationsprojekts besucht. Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach zieht eine durchweg positive Bilanz und dankt allen beteiligten Akteuren, Besucherinnen und Besuchern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern.
Unter dem Motto „Demokratie erleben, hinterfragen und gemeinsam gestalten“ hatten sich Bildungseinrichtungen, Kommunen und zivilgesellschaftliche Organisationen auf Initiative der Partnerschaft für Demokratie zusammengeschlossen. Vom 14. September bis zum 10. Oktober 2026 – mit dem zentralen Abend am 2. Oktober – boten sie in Riedlingen, Laupheim, Biberach und Ochsenhausen ein breites Programm an. Alle Angebote waren kostenfrei.

Ein Angebot für alle Generationen
Das Programm zeigte, wie vielfältig Demokratie erlebt und gestaltet werden kann: Ausstellungen, Vorträge, Filme, Musik, Gespräche, Spiele und Mitmach-Aktionen schufen unterschiedliche Zugänge zu den Themen Demokratie, Menschenrechte, gesellschaftlicher Zusammenhalt und politische Beteiligung.
Ob beim Vortrag mit Politikwissenschaftlerin Nina Poppel in Biberach, bei der Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ in Riedlingen oder beim digitalen Quiz der Stadtbibliothek Laupheim. Für Menschen aus allen Generationen gab es ebenso niederschwellige wie klassische Formate. Dialogformate wie „Sprechen & Zuhören“, das Erzähl-Café, „Politik auf 13 qm“ und ein spielerischer Einbürgerungstest luden ausdrücklich auch Menschen ohne Vorkenntnisse zum Zuhören, Mitreden und Weiterdenken ein.

Erfolgreiche Kooperation vor Ort
Die hohe Beteiligung zeigt, wie groß das Interesse an demokratischer Bildung und Begegnung im Landkreis ist. Besonders wertvoll war dabei das gemeinsame Engagement der vielen Partner: Stadtverwaltungen, Volkshochschulen, Buchhandlungen, kirchliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Schulen haben so ein landkreisweites Zeichen für Demokratie und Vielfalt gesetzt. „Die Lange Nacht der Demokratie hat gezeigt, dass Demokratie nicht abstrakt ist, sondern vor Ort gelebt werden kann – im Gespräch, in der Begegnung und durch gemeinsames Handeln“, betont die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach. Das erfolgreiche Kooperationsprojekt soll Impulse für weitere gemeinsame Formate der Demokratiebildung im Landkreis geben.



2D-Seismik in Oberschwaben gestartet: Staatssekretär Baumann informiert sich vor Ort

In Oberschwaben hat die 2D-seismische Messkampagne des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau am Regierungspräsidium Freiburg (LGRB) begonnen. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, verschaffte sich gestern gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Politik und der Medien in Diepoldshofen (Landkreis Ravensburg) einen Überblick über die geplanten Arbeiten und Ziele der Messkampagne. Bei einem Besuch vor Ort konnten die Messfahrzeuge in Aktion erlebt werden. Ein Geophysiker der beauftragten Messfirma erklärte die Arbeitsweise der sogenannten Vibro-Trucks, mit denen die Messungen durchgeführt werden.

„Die Wärmewende entscheidet sich vor Ort. Mit der 2D-Seismik verbessern wir ganz wesentlich die wissenschaftliche Grundlage, um die Potenziale von tiefer Geothermie besser bewerten zu können. Erdwärme ist sauber, jederzeit verfügbar und macht uns unabhängiger von fossilen Energieimporten. Mir ist wichtig, dass wir die Menschen in der Region von Anfang an offen und transparent einbinden – genau das tun wir hier“, sagte Staatssekretär Baumann.
Die 2D-Seismik funktioniert ähnlich wie ein Ultraschall für die Erde: Mit Schallwellen wird sichtbar gemacht, wie der Untergrund aufgebaut ist und wo günstige geologische Bedingungen für die Nutzung von Erdwärme vorliegen. Fachleute des LGRB und des Messteams erläuterten in Diepoldshofen den geologischen Rahmen, die Ziele des Projekts, den Ablauf der Messungen und beantworteten Fragen. Ulrike Wielandt-Schuster vom LGRB erklärte: „Wir brauchen sehr gute Grundlagendaten um Zukunftsfragen zum Grundwasser, zu Rohstoffen, Energie und Entsorgung möglichst zielgerichtet beantworten zu können.“
Mit den seismischen Daten gewinnt das LGRB neue Erkenntnisse über den Untergrund in den Landkreisen Biberach und Ravensburg. Die Ergebnisse schaffen eine verlässliche Grundlage für künftige Planungen im Bereich der tiefen Geothermie und leisten damit einen Beitrag zur Energie- und Wärmewende in Baden-Württemberg.
Die Messkampagne umfasst drei Messlinien:
eine Ost-West-Linie zwischen Ochsenhausen und Aulendorf,
eine Süd-Nord-Linie zwischen Leutkirch und Biberach,
eine ergänzende Seitenlinie im Bereich Füramoos und Truilz.
Alle Informationen zu Zielen, Methode, Untersuchungsgebiet und Zeitplan sowie die Anmeldung zum Projekt-Newsletter finden Sie unter: https://www.seismik-oberschwaben.de/



Bild: RP Freiburg

‚Unser Dorf hat Zukunft‘: 29. bundesweiter Wettbewerb gestartet

Ministerin Marion Gentges MdL: „Der Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ macht Ideen, Potenziale und innovative Konzepte des Ländlichen Raums sichtbar.“
„Der Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ richtet sich an Dorfgemeinschaften, die ihren Ort zukunftsfähig gestalten und sich für die soziale, kulturelle, wirtschaftliche, ökologische und bauliche Entwicklung ihres Dorfes engagieren. Der Wettbewerb bietet den Menschen vor Ort die Möglichkeit zu zeigen, was sie bewegt und wie sie das Zusammenleben in ihrem Dorf zukunftsfähig gestalten wollen. Zugleich soll er dazu ermutigen, sich aktiv für die Gemeinschaft einzusetzen und eigene Ideen in die Tat umzusetzen“, sagte die Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Marion Gentges MdL am Mittwoch (14. Oktober) in Stuttgart anlässlich der Auslobung des 29. bundesweiten Wettbewerbs ‚Unser Dorf hat Zukunft‘.
An dem Wettbewerb können sich alle beteiligen, die sich vor Ort für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und baulichen Belange ihres Dorfes einsetzen. Im Mittelpunkt der Bewertung stehen sämtliche Bereiche der Dorfentwicklung, unter anderem das aktive Vereinsleben und die nachhaltige Gestaltung von Gebäuden und Grünflächen bis hin zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Ausgezeichnet werden sowohl innovative Ideen, Projekte und Maßnahmen, die zur Attraktivität und Lebensqualität im Dorf beitragen, als auch das gemeinschaftliche Engagement.
Teilnehmen können alle Dörfer mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Anmeldung zum Wettbewerb ist bis zum 15. März 2027 beim zuständigen Regierungspräsidium einzureichen.
Hintergrundinformationen:
Die zuständigen Regierungspräsidien führen gemeinsam mit der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg am 24. November 2026 eine digitale Auftaktveranstaltung durch.
Detaillierte Informationen zum Wettbewerb, der Auftaktveranstaltung sowie die Anmeldeformulare finden Sie unter:
- https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-undauszeichnungen/dorfwettbewerb
- www.dorfwettbewerb-bw.de

Wohnen neu denken und leben: Neue Wohnformen

Jeder hat das Bedürfnis nach den eigenen vier Wänden. Aber: Den passenden Wohnraum zu finden, ist schwierig. Denn Mietwohnungen sind rar und die Mieten steigen und ein eigenes Haus zu bauen, ist unfassbar teuer. Zum klassischen Wohnen gibt es Alternativen. Diese werden in einer Veranstaltung der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. im Kath. Gemeindehaus Ummendorf am Samstag, 7. November von 10 bis 16 Uhr vorgestellt. Die Bildungsreferentin Rita Blaich und der Entwicklungsberater Wolfgang Steger präsentieren das Mehrgenerationenhaus, Wohnen im Familienverbund, Wohnanlagen für Ältere und stationäres Wohnen. Außerdem finden sie mit den Teilnehmern heraus, welche Wohnformen zu diesen passen – egal, in welcher Lebensphase die Teilnehmer stehen. Die Teilnahme kostet 39€, eine Anmeldung ist bis Dienstag, 3. November erforderlich unter www.keb-bc-slg.de oder 07351/340030.

Junge Menschen helfen jungen Menschen – Ehrenamt bei [U25]

Manchmal hilft es schon, wenn jemand zuhört und Verständnis zeigt. Genau hier setzt [U25] an, eine Mailberatung der Caritas Ulm-Biberach. Junge Ehrenamtliche begleiten Gleichaltrige, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, und schenken ihnen Zeit, ein offenes Ohr und neue Hoffnung.
Am 14. November startet eine neue Ausbildung für ehrenamtliche Mitarbeitende. Die Ausbildung umfasst zehn Termine mit jeweils zwei Treffen pro Monat. Sie lässt sich gut mit Schule, Ausbildung oder Studium vereinbaren und bietet die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen zu sammeln und sich sozial zu engagieren.
Mitmachen können junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren, die andere unterstützen und etwas bewegen möchten.
Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail unter U25.ubc@caritas-dicvrs.de oder unter www.u25-biberach.de
Das Team von [U25] freut sich über alle, die sich engagieren und jungen Menschen in schwierigen Zeiten zur Seite stehen möchten!

„Meditatives Tanzen“ bei der Familien-Bildungsstätte der Evang. Gesamtkirchengemeinde Biberach

Meditatives Tanzen
Am Mittwoch, 28. Oktober, jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr startet ein 6-wöchiger Kurs „Meditatives Tanzen“ in der Evang. Spitalkirche. Geleitet wird der Kurs von Choon-Sil Christian, Dozentin für Meditation des Tanzes, Ausbildung für „Meditation in Bewegung und Sakralen Tanz“ und Bertram Reichel, Dozent für Meditation des Tanzes
Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

bela e.V. | gGmbH begleiten.leben.arbeiten

Sie mögen Menschen?
Sie engagieren sich gerne?
Sie haben noch ein Zimmer frei?
Sie sind an einem steuerfreien Zuverdienst interessiert?
Dann melden Sie sich bei uns.

Wir suchen Gastfamilien (auch Paare und Einzelpersonen) für Menschen mit seelischen Belastungen.
Auf Zeit, aber auch auf Dauer.
Fachlich kompetent durch unsere Mitarbeiter:innen begleitet.
Begleitetes Wohnen in Familien
Berliner Platz 5
88400 Biberach
Tel. 07351 37418-05
bwf@bela-ggmbh.de
www.bela-ggmbh.de

B 312 Neubau einer Geh- und Radwegbrücke bei Attenweiler-Gutershofen

Baubeginn ab Montag, 19. Oktober 2026
Ab Montag, 19. Oktober 2026 beginnt das Regierungspräsidium Tübingen mit den Arbeiten zum Neubau einer Geh- und Radwegbrücke über die B 312 bei Attenweiler-Gutershofen. In Verbindung mit dem im kommenden Jahr erfolgenden Radwegneubau ist damit künftig eine sichere Querung der B 312 für Fußgänger und Radfahrer möglich.
Im ersten Schritt werden dazu beidseitig der B 312 die Brückenwiderlager hergestellt, auf die der Brückenüberbau bestehend aus einer ca. 22 m langen vorgefertigten Stahlkonstruktion aufgesetzt wird. Vorgesehen ist es, die Betonarbeiten bis zum Jahresende abzuschließen, so dass im Frühjahr der Einhub des Brückenüberbaus erfolgen kann und die Maßnahme bis Mitte April 2027 fertiggestellt ist.
Kosten
Die Baukosten für die neue Geh- und Radwegbrücke belaufen sich auf ca. 680.000 Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.
Verkehrsführung
Zur Durchführung der Arbeiten wird die B 312 im Baustellenbereich halbseitig gesperrt und Verkehr mit Hilfe einer Ampelanlage geregelt. Sofern es der Arbeitsablauf zulässt, wird die Verkehrssicherung soweit zurückgebaut, dass die Baustelle dann auch im Gegenverkehr passiert werden kann.
Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Beeinträchtigungen und Erschwernisse.
Hintergrundinformationen:
Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/ abrufen.

Igel gefunden – was tun?

BUND gibt Tipps zur Soforthilfe und zum langfristigen Schutz des Igels
Im BUND-Umweltzentrum Ulm treffen aktuell vermehrt Anfragen zum Thema „Igel gefunden - was tun?“ ein. Die nachtaktiven Insektenfresser werden im Herbst häufiger gesichtet, weil sie dann auch tagsüber auf Nahrungssuche gehen, um sich lebensnotwendige Reserven für den Winter anzufuttern.
Auf dem Speiseplan des Igels stehen Käfer, Engerlinge, Raupen, Spinnen und Regenwürmer, seltener Schnecken - die zudem Zwischenwirte für die für Igel lebensgefährlichen Lungenwürmer sind. Eine Zufütterung kann insbesondere untergewichtigen Igeln helfen, den Winter zu überstehen. Richtwert hierfür ist ein Gewicht von weniger als 500 Gramm im Spätherbst. Geeignetes Futter ist beispielsweise ungewürztes Rührei oder hochwertiges, insektenhaltiges Igelfertigfutter (also ohne Flocken, Rosinen oder Nüsse). Auf keinen Fall darf man Milch oder Milchbrei füttern, denn dies verursacht lebensgefährlichen Durchfall. Außerdem muss der Futterplatz (besser: mehrere kleine Futterschalen) sauber gehalten werden, um die Übertragung von Parasiten von Igel zu Igel zu vermeiden. Mit einer flachen Schale frischen Wassers hilft man Igeln durch trockene Perioden.
Jana Rettig vom BUND Umweltzentrum Ulm macht darauf aufmerksam, dass man mit Füttern, mit Aufpäppeln und Überwintern zwar einzelne Tiere retten, aber den Rückgang der Igel-Population nicht stoppen kann. Denn die Hauptursachen dafür, dass der Igel auf der Roten Liste der bedrohten Arten steht, sind der Schwund an geeigneten, miteinander vernetzten Lebensräumen und der Mangel an natürlicher Nahrung.

Lebensraum in naturnahen Gärten, Streuobstwiesen und Sträuchern
Unser heimischer Igel fühlt sich in naturnahen, miteinander verbundenen Gärten, in Streuobstwiesen, in extensiv gepflegten Parks, Grünstreifen und Hecken mit einheimischen Sträuchern wohl. Insektenfeindliche, aufgeräumte Grünflächen, mit unüberwindbaren Abgrenzungen - Igel sind schlechte Kletterer - bieten dagegen kein Zuhause. Auch eine extreme Nachverdichtung in Wohn- und Gewerbegebieten, die zwischen Asphalt und Beton nur verinselte Grünflächen übriglässt, ist mitverantwortlich für den Rückgang der Stacheltiere.
Igelfreundliche Kommunen und Gartenfreund*innen sind also eher „faul“: Sie pflegen Grünflächen nicht zu intensiv, lassen insektenfreundliche Stauden über den Winter stehen sowie beliebte Überwinterungsorte wie Totholz- oder Laubhaufen liegen. Daneben ist es wichtig, „Igelfallen“ zu vermeiden: Vor der Verbrennung oder der Abfuhr von Schnittgut muss kontrolliert werden, ob sich darin nicht Igel oder andere Kleintiere aufhalten. Auch Swimmingpools oder Kellerschächte können tödliche Fallen darstellen. Deshalb sollten diese abgedeckt oder zumindest mit Ausstiegshilfen versehen werden.
Der BUND weist außerdem darauf hin, dass Bodenleuchten oder Strahler im Garten nachtaktive Tiere wie den Igel irritieren. Insbesondere überwinternde Igel oder Jungigel im Nest fallen immer wieder maschinellem Heckenrückschnitt oder anderen Räum- und Pflegemaßnahmen zum Opfer. Um dies zu vermeiden, appelliert der BUND an Kommunen und Bauträger, dass potenzielle Lebensräume wie zum Beispiel aufgelassene Gärten oder verwilderte Restgrünflächen in Gewerbegebieten vor ihrer Umwandlung auf diese gesetzlich geschützte Tierart abgesucht werden. Das gilt auch für die Hecken- und Grünflächenpflege, wenn sie mit Freischneidern oder Motorsensen erfolgt:
Weiterführende Informationen findet man auf der Internetseite des BUND Regionalverbands Donau-Iller unter https://www.bund-ulm.de/themen-und-projekte/umweltberatung/schutz-von-igeln/

Sonstiges - Umlandgemeinden

RV Moosbeuren - Fuchsjagd 25.10.2026

Am Sonntag, den 25. Oktober 2026 findet die traditionelle Fuchsjagd des Reitverein Moosbeuren statt. Sie wird begleitet von den Jagdhornbläsern des Vereins. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück im Reiterstüble. Stelldichein ist um 12.30 Uhr bei der Reithalle, um 13.00 Uhr erfolgt der Abritt der Reiter. Die Zuschauer werden von einem Begleitfahrzeug geführt. Das Reiterstüble ist während der Jagd bewirtet. Um ca. 15.00 Uhr werden die Reiter vor der Wiese an der Reithalle zurückerwartet. Der Jagdausklang findet anschließend in der Reithalle statt. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.
Zu dieser Traditionsveranstaltung laden wir alle Pferdefreunde, sowie die gesamte Bevölkerung herzlich ein.
Ihr Reitverein Moosbeuren e.V.

KUNSTschalter - Sei ein Mensch KONZERT 08.11.2026_Anmeldung

Sei ein Mensch!
Musik und Texte gegen Menschenfeindlichkeit, Krieg und Gewalt, für Frieden, Toleranz und Menschlichkeit.
Kaum ein Datum umfasst die Höhen und Tiefen der deutschen Geschichte so wie der 9. November. Es erinnert an die mensch-

lichen Abgründe der „Reichspogromnacht“ genauso wie an die Euphorie des Mauerfalls.
Termin: 08.11.2026
Uhrzeit: 18 Uhr, Einlass 17 Uhr
Eintritt: 10 Euro
Anmeldung: www.kunstschalter.com
Kunstschalter Schemmerberg, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg

Programmübersicht 2026/2027 - Skiabteilung SV Schemmerhofen

Auch in der Saison 2026/2027 bieten wir ein abwechslungsreiches Programm. Ski- und Snowboardkurse, Telemarkkurse, Ausfahrten und Skitouren für alle Wintersportbegeisterten. Wir freuen uns, Dich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!
Unser Programm der Saison 2026/2027
14.11.2026
Ski-, Snowboard- und Bikeflohmarkt in der Mühlbachhalle Schemmerhofen
27./28./30.12.2026
3-Tages Ski- und Snowboardkurs „Dezemberkurs“ - **Frühbucherrabatt**
Ersatztermin 23./24./30.01.2027
16.01.2027
Skatingkurs im Allgäu
23./24.01.2027 2-Tages Ski- und Snowboardkurs „Januarkurs“ - **Frühbucherrabatt**
31.01.2027 Skitour (1 Tag)
19.02.2027 After Work Ausfahrt - Nachtskilauf
27.02.2027 Schneevergnügen am Sonnenkopf (Ski, Board, Rodeln)
06./07.03.2027 Skitour (2 Tage)

Weitere Informationen zu den Ausfahrten, Kursen, Skitouren sowie zum Privatlehrer und die Buchung findest du auf unserer Webseite https://sv-schemmerhofen.de/

Reise durch die Meridiane

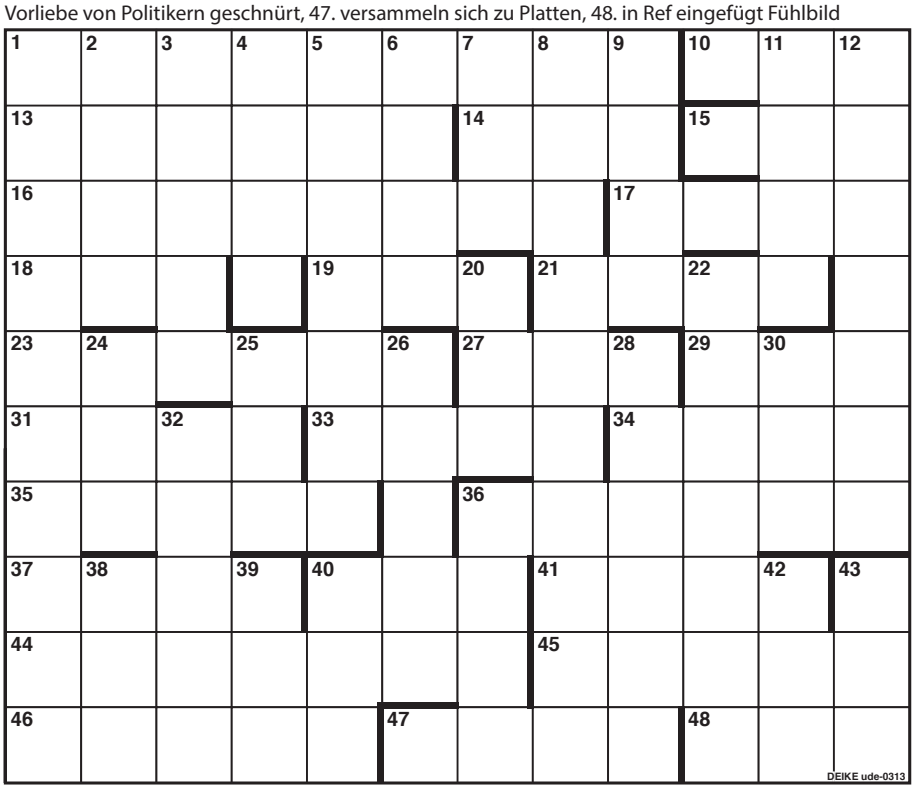
Am **Mittwoch, 04.11.2026 um 19:30 Uhr** bietet der Frauenkreis Ummendorf einen Vortrag „Reise durch die Meridiane“ mit der Physiotherapeutin Steffi Miller im Kath. Gemeindehaus, Schweinhauser Straße 15 in Ummendorf an.
In diesem Vortrag geht es um die Einführung in den Bereich der Traditionell Chinesischen Medizin (TCM). Was ist Qi? Was ist Yin und Yang? Was sind eigentlich Meridiane? Diese energetischen Leitbahnen bilden ein feinstoffliches Netzwerk im Körper und verbinden Organe, Muskeln, Gelenke und emotionale Ebenen.
Es wird erklärt welche Funktionen Meridiane haben, welche Bereiche im Körper sie beeinflussen und was passiert, wenn sie blockiert sind. Hierzu zeigt Frau Miller verschiedene Übungen und erklärt wie man therapeutisch unterstützt werden kann.
Der Eintrittspreis beträgt für Mitglieder 4 € und für Nichtmitglieder 5 €.
Auf Ihren Besuch freut sich der Frauenkreis Ummendorf e.V.

Ausstellung „Mein Baum und Ich“ (28.10.–25.11., Rathaus Biberach, Foyer)

Vernissage am 2. November 2026, 19 Uhr
Vom 28. Oktober bis 25. November zeigt der BUND Kreisverband Biberach im Foyer des Rathauses Biberach die Ausstellung „Mein Baum und ich“. Die Schau beleuchtet die persönliche Beziehung zwischen Mensch und Baum und verbindet künstlerische Perspektiven mit Klimasensibilisierung. Die Vernissage findet am 2. November um 19 Uhr statt.

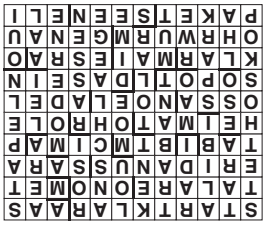
Um die Ecke gedacht

Waagrecht: 1. in Losgehstimmung, 10. Geierfeierschmaus, 13. unter ihnen stecken Rechtsprecher, 14. schaltet mit M die Lautsprecher gleich, 15. Teamwork von Biene und Kellermeister, 16. Ur-36w ergibt geschüttelt ein Sternbild, 17. vorwärts Mädchen, rückwärts Papageien, 18. Reiter ist von hinten Fledermaus, 19. Abtmönch hat offizielle Drogen im Bauch, 21. Giovanni Battista Madonnenmaler, 23. „Wer die Enge seiner … begreifen will, der reise.“ (Kurt Tucholsky), 27. darin stecken 44 waagrecht und 1 senkrecht, 29. hallt durch arena und estadio, 31. in Gossau gibt es ein Gebirge, 33. dieser Père ist ein Weihnachtsmann, 34. „Tugend ist der beste …“ (Sprichwort), 35. vorwärts Ostseebad, rückwärts Gemeinplatz, 36. Igel, du wirst niemals vor mir …, behauptete der Hase, 37. was Kloßbrühe ganz und gar nicht ist, 40. oft das Ende der Verlobungszeit, 41. im Tagesraum wohnt ein Prophet, 44. Foltermelodie, 45. bestätigt oder bestätigt Exaktheit, 46. mit Vorliebe von Politikern geschnürt, 47. versammeln sich zu Platten, 48. in Ref eingefügt Fühlbild



Senkrecht: 1. Sekt-Photos neu sortiert sind Atemlauscher, 2. nicht Elefantenlaut, sondern Brutto-Netto-Differenz, 3. das der Liebsten bringt dem Ganoven wenig, 4. Brotzeit-Schärfer, 5. umkreist die Erde und einst den Alexanderplatz, 6. im Hackentrick steckt eine Grafschaft, 7. mit C Newman-Redford’sche Gaunerkomödie, 8. Sekretärinnen-Gütemaß schreibt sich wie Echsengala, 9. Kosename für dornige Schönheit?, 11. Wimpernschlag der Geschichte, 12. Akten … sich gerne zu … , 20. mit BEL im Zimmer, mit WE in der Luft , 22. gegenwärtige 11 mit Post, 24. damit beginnt der zeitgemäße Aberglauben, 25. seine Devise: „Alle Kriege, die dem Fortschritt dienen, sind gerecht.“, 26. Ljubljana-Schilling, 28. ST-Unterarten sind Fahrwege, 30. mit B Körper, mit D Pein, 32. tanzt über dem Fire, 36. zwei Nickel, 38. Tibettempel in Alhambra, 39. in Ledeste eingearbeitet Rockerattribut, 40. Voraussetzung für große Sprünge, 42. fetter Fisch mit schlanker Linie , 43. Wunschantwort auf Tu m’aimes?

© Oertner/DEIKE 720R65R1



IMMOBILIENMARKT

Garage/Stall/Scheune in BC + 5 km zu kaufen/mieten gesucht.TEL:0172-3089695

STELLENANGEBOTE

Hausmeistertätigkeit zu vergeben/Minijob

Eigentümergemeinschaft in Warthausen/Mehrfamilienhaus sucht eine(n) zuverlässige(n) Hausmeister(in).
Übliche Aufgaben eines Hausmeisters:
Rasen mähen, Außenanlage pflegen, Winterdienst,.....
Angesprochen dürfen sich gerne - rüstige Rentner, Privatpersonen u.a.
Kontakt: 07351/828799



Impressum

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de
Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach
Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/ Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee
Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben
Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen
Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen
Deuchelried, Leupolz-Karsee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb
Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/ Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/ Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden
Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt
Anzeigen-Buchung **07154 8222-70**
*oder auch g*erne per E-Mail: **anzeigen@duv-wagner.de**
Abo-Bestellung **07154 8222-20**
*oder auch g*erne per E-Mail: **vertrieb@duv-wagner.de**

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
www.duv-wagner.de